MVZ Labor Bavariahaus
Karlstrasse 46
D-80333 München
Tel. 0049 89 543217 0

Lab4more

Dr. W.P. Bieger
...ustenstr. 10
...3-München
Tel. 0049 89 543217 0

Dr. Kurt E. Müller	**Name**	Marcel Bolli		**Patient-Nr.**	75928
Mozartstraße 16	**Geburtsdatum**	11.05.1974	**M/W:** M	**AuftragsID**	8159385
87435 Kempten	**Adresse**	Wiechserstr. 9		**Eingang**	28.02.2011
Fax: 0831-5409294		8243 Altdorf		**APNr**	497

Groesse 0 cm **Gewicht** 0 kg **Body Mass Index** 0,0 **Ausgang** 10.03.2011

ANAMNESE

Keine Angaben

BEURTEILUNG

1. Adrenalin erhöht, die restlichen untersuchten Paramter sind unauffällig.
2. Cortisol-Abendwert leicht erhöht, daher Cortisol-Abfall nur bis zum Mittagwert erkennbar.
3. DHEA-Status unauffällig.

THERAPIEEMPFEHLUNGEN:
Insgesamt ist im Neurostress-Profil nur eine leichte Dysregulation der Neurotransmitter erkennbar. Die erhöhte Ausscheidung von Adrenalin könnte stressbedingt sein. Eine Behandlung mit entsprechenden Aminosäurepräparate kommt im vorliegenden Fall evtl. symptomorientiert in Frage, nähere Angaben zu den Beschwerden liegen uns allerdings nicht vor.

Ein erhöhter abendlicher Cortisolspiegel kann u.a. Schlafstörungen verursachen. Die Cortisolfreisetzung kann durch Phoshatidylserin gesenkt werden. Soliten Schlafstörungen vorliegen kommt ggf. die Einnahme von NeuroFlam in Frage. NeuroFlam unterstützt u.a. auch die Konzentrationsfähigkeit und Gedächtnisfunktion.

Nach 8-10 Wochen sollte eine Verlaufskontrolle erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Staudenbauer /PrivDoz. Dr. med. WP Bieger

NEUROSTRESS

Kreatinin (2.M)		88,6	mg/dl	40 - 160	
Erfahrungsbereich für 2. Morgenurin, kein Normbereich					
Adrenalin (MU2)		13,0	µg/g Krea	4 - 10	
Noradrenalin (MU2)		46,6	µg/g Krea	32 - 58	
Norad/Adrenalin-Quot		3,6	Quotient	3 - 6	
Dopamin (MU2)		191,9	µg/g Krea	150 - 280	
Serotonin (MU2)		188,7	µg/g Krea	148 - 230	
GABA (MU2)		3,68	µmol/g Krea	1,5 - 5,0	
Glutamat (MU2)		21,23	µmol/g Krea	8 - 25	
Cortisol Speichel 1	*(7:30h)*	5,29	ng/ml	4 - 12	
Cortisol Speichel 2	*(11:50h)*	1,90	ng/ml	1,5 - 5,0	
Cortisol Speichel 4	*(23:45h)*	2,90	ng/ml	0,5 - 1,8	
DHEA Speichel 1	*(7:30h)*	379,63	pg/ml	150 - 460	
Hormonersatztherapie (HRT): Frauen			*Männer*		
Oral (5-10mg)		*80 - 240 pg/ml*	*120 - 335 pg/ml*		
Dermal (5mg)		*105 - 300 pg/ml*	*135 - 400 pg/ml*		
DHEA Speichel 2	*(11:50h)*	171,42	pg/ml	120 - 365	

ERLÄUTERUNG

Die NEUROENDOKRINE STRESSACHSE
des Menschen dient der Bewältigung aller physischen, mentalen, emotionalen oder psychischen Belastungen, die akut, vorübergehend oder länger anhaltend bis chronisch auftreten. Jede körperliche Aktivität, schon das Aufstehen aus der liegenden Position; absolut jede Form der physischen und psychischen Belastung, gleich ob sie als positiv oder als negativ empfunden wird, initiiert einen umfassenden Anpassungsprozess des Organismus mit Veränderungen des Energiestoffwechsels, der Herz-Kreislaufaktivität, der Atmung, des hormonellen Systems und der Immunfunktion, verbunden mit gesteigerter Wachheit, Aufmerksamkeit sowie vegetativen Reaktionen. All diese Anpassungsprozesse werden gemeinsam durch das zentrale hormonelle Stresssystem und durch das Zentralnervensystem gesteuert, die beide intensiv miteinander vernetzt sind. Akuter, vorübergehender Stress wird ohne bleibende Folgen bewältigt. Anhaltende Belastungen können jedoch zu erheblichen,

PRODUKT EMPFEHLUNGEN

N e u r o F l a m
(NeuroFlam enthält: Phosphatidylserin, Lecithin aus Soja, N-Acetylcystein, Alpha-Liponsäure, Vit E, Magnesium)

I n f o s zur Behandlung unter 089/543217-17
B e s t e l l u n g e n von Präparaten nur über Ihren Therapeuten per Post, Fax oder Mail:
Fax: 089-543217-55;
Telefon: 089-543217-17
bzw. direkt an NeuroLab GmbH, Österreich
info@NeuroLab.eu